

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 16 (1926)

Heft: 11-12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Des Volkes Wert und Eigenart

spiegelt sich am schönsten in den Werken unserer
Mundartdichter.

Simon Gfeller:

„**Nemmegrund**“
Mundartgeschichten. In Ganzleinen geb. Fr. 8. 50. Neu!

„**Heimisbach**“
Bilder und Bigäbeheite us em Puräläbe. 6. Aufl. In Ganzleinen geb. Fr. 7. 50.

„**Im Hag no**“
Müscherli und Geschichten us em Ümmetal. 5. Aufl. In Halbleinen geb. Fr. 7.—

Rudolf v. Tavel:

„**Des verlorne Lied**“. Roman.
In Ganzleinen geb. Fr. 8. 50.

„**D' Haselmuus**“
E Geschichte us em Untergang vom alte Bärn. 10.—11. Tauf. Geb. Fr. 5. 50.

„**Unspunne**“
Wie's der Haselmuus witer ergangen isch. Geb. Fr. 6. 50.

„**Dr Schtärn vo Buebebärg**“
4. Aufl. geb. Fr. 7.—

„**D' Frou Rätheli und ihri Buebe**“
2 Bände. Geb. Fr. 9.—

Das ideale Lehrmittel für den Deutschunterricht in der Schweiz:

Prof. Dr. Otto v. Greherz

„Deutsche Sprachschule für Schweizer Mittelschulen“
Fortsetzung und Abschluß der Sprachschule für Berner. Volksschulausgabe.
In Ganzleinen geb. Fr. 5. 20.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

A. Francke A. C., Verlag, Bern.

Emil Balmer:

„**Sunn- und Schattsyte**“
Zwei Geschichte us em Simmetal. In Ganzleinen geb. Fr. 7. 50. Neu!

„**Friesli**“
Jugeterinnerunge u. Gantrischgeschichtli. 2. Aufl. geb. Fr. 5.50.

„**Bueberose**“
Geschichte us em Bärnervolch. In Halbleinen geb. Fr. 5. 80.

Josef Reinhart:

„**Waldvogelzyte**“
Geschichte vo Deheim. 3. Aufl. Fr. 5. 50.

„**Heimelig Lüt**“
Geschichte für zum Obesitz. 3. Auflage. Geb. Fr. 5. 50.

„**Der Schuelheer vo Gummetal**“
Bilder us ihm Läbe. Roman. In Ganzleinen geb. Fr. 6. 80.

„**Liedli ab em Land**“
In Musik gesetzt von C. Meister.
3 Hefte, je Fr. 2. 20.

Verlag Helbing & Lichtenhahn in Basel

Johann Peter Hebel
Alemannische Gedichte
mit Bildern nach Zeichnungen von
Ludwig Richter
neue durchgesehene Ausgabe, elegant gebunden Fr. 5.50

206 Kinderlieder
(hochdeutsch und schweizerdeutsch) enthält das hübsche Büchlein
Ringe Ringe Rose
Ein Liederbuch für Schweizerkinder, ihre Mütter und Lehrer von
Carl Häß
mit Zeichnungen von R. Dürrwang
In farbigem Geschenkband nur Fr. 2.20

Das Guggisbergerlied

Ein Vortrag von

John Meier

Fr. 2.40

Die Schrift bietet eine sorgfältige Untersuchung über Herkunft und Entwicklung von Text und Melodie des allbekannten Liedes und ist darin ein methodisches Meisterstück, das jedem Freunde der Volksliedforschung exquisiten Genuss bietet, besonders auch seitdem Maria Wäser sich so poe- voll über das gleiche Thema in der „N. Z. Z.“ geäußert hat.

Fr. Zschokke
Nordland

Eine Ferienreise nach Norwegen und Spitzbergen
mit Federzeichnungen von A. Portmann
und einem Vorwort von Friedrich Nansen

In Leinwand gebunden Fr. 8.—

Es sind keine flüchtig hingeworfenen Feuilletonartikel irgend eines Vergnügungsreisenden, sondern formvollendete Schilderungen der mit dem Auge des Naturforschers erfassten nordischen Natur, geschrieben mit frischem Humor und feiner Beobachtungsgabe.

Schultheß & Co., Verlagsbuchhandlung, Zürich

Feste und Bräuche des Schweizervolkes

Kleines Handbuch des schweiz. Volksbrauchs der Gegenwart
von

Professor Dr. E. Hoffmann-Kraher

Preis geb. Fr. 4.—

Vaterlandeskunde der Schweiz

Geographie, Geschichte und Verfassungskunde

von

Dr. Ernst Lerch, Bern

2. Auflage. 300 Seiten

Preis geb. Fr. 3.60

Die Schweiz

Natur und Wirtschaft

von

Dr. phil. O. Flüdiger

Mit vier Kartenausschnitten. Vierte gänzlich umgearbeitete Auflage (1926)

Preis geb. Fr. 4.60

Partiepreis bei gleichzeitigem Bezug von zwanzig und mehr
Exemplaren Fr. 3.80

Der Kanton Bern

Land und Volk

von

Dr. Ernst Lerch

Umfang 308 Seiten. Preis geb. Fr. 3.80

Heimatkunde des Kantons Zürich

Darstellung von Land und Volk

von

Dr. Otto Wettstein

Umfang 274 Seiten. Preis geb. Fr. 3.60



DIE SCHWEIZ IM DEUTSCHEN GEISTESLEBEN

Herausgegeben von Prof. Dr. H. Mayne

Illustrierte Reihe

Urgeschichte der Schweiz. Von Prof. Dr. Otto Tschumi. Mit 6 Abbildungen und 20 Tafeln. In Leinen Fr. 8.50.

Der Berner Professor Otto Tschumi versteht es meisterlich, die zahllosen prähistorischen Einzelheiten zu einer gefälligen Gesamtdarstellung der einzelnen Zeiträume zu gestalten und die charakteristischen Züge jeder Kulturperiode scharf zu umreißen. Ein Kapitel ist der Beziehung zwischen Urgeschichte und Volkskunde gewidmet.
(National-Zeitung, Basel.)

Das Berner Münster. Von Dr. Raoul Nicolas. Mit 54 Abbildungen nebst 4 Grundrissen und 2 Aufrissen. Gebunden Fr. 6.—.

Eine erschöpfende Monographie, die die ganze Bau- und Leidensgeschichte eines Gotteshauses vor uns aufrollt.
(Neue Schweizer Rundschau.)

Die moderne Malerei der deutschen Schweiz.

Von Wilhelm Schäfer. Mit 49 Abbildungen. Gebunden Fr. 6.—.

Schäfer war wie kaum ein zweiter dazu berufen, das Thema zu meistern: steht er doch seit langem in einem innigen Verhältnis zur schweizerischen Malerei, für die er manchen Kampf ausgefochten hat. (Der Bund Bern.)

Die Schweizer Landschaft in der deutschen Malerei.

Von Prof. Friedrich Leitschuh. Mit 65 Abbildungen. Gebunden Fr. 7.50.

Leitschuh entwirft mit den Augen des Künstlers und dem Wissen des Gelehrten zugleich ein gedankenreiches und farbenfrohes Bild von der Rolle der Schweizer Natur in der deutschen Malerei.
(Kölner Volkszeitung.)

Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz.

Von Prof. Dr. Hans Lehmann. Mit 72 Abbildungen. Gebunden Fr. 9.50.

Ein Buch, das sich alle längst gewünscht haben, die der Schweizer Glasmalerei nachgehen und gern einen sachfundigen Überblick über ihre Geschichte gehabt hätten, dazu über das Handwerk der Schildmaler und die Bedeutung der Scheiben im schweizerischen Volksleben. Der einzige Verufene für diese Aufgabe war Hans Lehmann, der Leiter des Landesmuseums in Zürich.
(Prof. Dr. A. Weese im Bund, Bern.)

Ferdinand Hodler. Von Dr. Thomas Roffler. Mit 20 Tafeln. In Leinen Fr. 7.—.

Lebensbild des Menschen, Charakteristik einzelner Werke, eine gründliche ästhetische Wertung von Hodlers Kunst und eine Auseinandersetzung mit den Widerständen gegen Hodler bietet der fesselnde Textteil, sorgfältig ausgewählte, meistens noch unveröffentlichte und einige unbekannte Gemälde und Zeichnungen der Bildteil.

Vollständige Prospekte der Sammlung kostenlos.

VERLAG HUBER & CO. FRAUENFELD / LEIPZIG



S u c h d r u c k e r e i
G. Krebs, Basel
Fischmarkt 1

Druckarbeiten jeder Art
in tadelloser Ausführung

Spezialität:

M u s i k n o t e n s a t z

Reich und arm soll fröhlich sein.

The musical notation consists of five staves of music in common time, treble clef, and key signature of one flat. The lyrics are written below each staff. The music starts with a dotted half note followed by a quarter note and a eighth note. The first staff contains the lyrics "Reich und arm soll len fröh lich sein an". The second staff contains "die sem heil gen Tag. Uns ist ge born ein". The third staff contains "Kin de lein, das al le Ding ver mag. Da". The fourth staff contains "zu es hei lig ist. Sein Nam ist Je sus Christ. Um". The fifth staff contains "un ser al ler Mis se tat vom Himmel kom men ist."

(Aus: A. Stöcklin, Weihnachts- und Neujahrslieder aus der deutschen Schweiz. Basel, Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, 1921. Preis Fr. 2.40.)